



MITEINANDER

Mitteilungsblatt für den katholischen
Pfarreienverbund Gießen und Heuchelheim

www.kath-giessen.de

Jg. 10

24.02.2024 bis 24.03.2024

Nr. 3/24

Liebe Christinnen und Christen,

wir befinden uns gerade in einer Zeit der konzentrierten Erwartungen. Man könnte sagen, Liturgie des Wartens. Diese Liturgie bietet der Zeitdimension einen zusätzlichen Raum, der anders angeordnet ist. Ein Meetingraum, wie ein Salon, in dem wir besondere Gäste treffen.

Es ist eine Zeit der „Entschleunigung“, wie der Soziologe H. Rosa es in einem anderen Kontext zu formulieren wusste. Wir kennen sie als Fastenzeit. In der Bibel steht, dass auch geistige Nahrung für das Leben notwendig sei. In welchem Verhältnis stehen also meine wirklichen Bedürfnisse und mein Appetit, der ständig durch neue Angebote und die Logik des ständigen Wachstums irritiert wird?

Die ganze Konzentration der Erwartung und die Rückkehr zu den Bedürfnissen des Geistes schärfen den Sinn, durch den sich die Gegenwart Gottes offenbart. Das bedeutet vor allem die Anwesenheit der Nächsten. Ich bekomme die Chance, das Leben in seiner ungeschmückten Form zu sehen, in all seinem Bedürfnis nach Erlösung. Ja, um uns herum ist es oft sehr dunkel und die Situation bietet sehr günstige Bedingungen, um die Güte und Logik der Solidarität aufzugeben.

Deshalb bedeutet diese Zeit nicht nur den Verzicht auf eine materielle Realität. In der Fastenzeit verzichte ich sowohl auf die panische Hoffnungslosigkeit als auch auf die "Prophezeiung" der Sinnlosigkeit und des Weltuntergangs. Wir haben Grund zur Hoffnung, dass das Leben und Licht das letzte Wort haben, nicht der Tod und die Finsternis.

Dieser Glaube erfordert mehr als das Offensichtliche. Eine große Menschenmenge empfing Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem (Palmsonntag). Aber nur eine kleine Anzahl (meist tapfere Frauen) blieb auch unter der Qual des Kreuzes. Dennoch sollte es uns nicht entmutigen, denn unsere Hoffnung wird gerade geübt, um sich nicht nur auf das Offensichtliche dieser Welt zu verlassen, sondern darüber hinaus, auf Gott selbst. Und wo Gott geschieht, geschieht auch der Wendepunkt der Geschichte.

Im Namen des gesamten Pastoralteams wünsche ich Ihnen geistige Kraft zur Beharrlichkeit im Guten!

Denis Juric,
Pastoralpraktikant

In dieser Ausgabe



Pastoralraum Gießen-Stadt

Auf dem Weg zu einer sozialen Kirche **4**

„Rastplatz der Räte“ **8**

Pastoralraum KONKRET

Familienbibeltag der ungar. Gemeinde **10**

„Letzter-Hilfe-Kurs“ **12**

Ein Gott. Ein Glaube. Ökumene

Weltgebetstag der Frauen **18**

Miteinander

„Fremde sind wir alle“ - Fastenpredigt **23**

Kirchenmusik in der Fastenzeit **25**

Kids.Teenies.Kirche.

Exerzitien im Freizeitpark **28**

Terminkalender **30**

Gottesdienste **32**

Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte **41**

Auf dem (Pastoralen) Weg zu einer sozialen Kirche

Kirche auf dem Pastoralen Weg (13)

Aus der Perspektive von Lukas Walther, Pastoralassistent im Pastoralraum

Können Sie begründen, weshalb Sie sich sozial engagieren oder auch bei den Demonstrationen gegen Rechtsextremismus dabei sind/waren?

Kirche auf dem Pastoralen Weg heißt auch immer, sich der Grundlagen zu versichern, passend zur Erneuerung, zu der wir in der Fastenzeit aufgerufen sind: **Warum tun wir das, was wir tun?**

Seit der frühen christlichen Bewegung ist das caritative—also soziale Handeln— eng mit dem kirchlichen Handeln verbunden gewesen. Man denke hier beispielhaft an die Sorge für Witwen, Kranke und Arme, die schon früh institutionell verankert wurde. Meist geschah dies in Form von ethischen Weisungen. Eines der ältesten gemeindlichen Zeugnisse hierfür ist die Didache, auch „Lehre der zwölf Apostel“ genannt, welche gegen 100 n. Chr. für Gemeinden in Westsyrien zusammengestellt wurde und auf noch ältere Quellen zurückgreift.

Im Laufe der Zeit hat sich dieses Handeln immer weiter professionalisiert. Waren es anfangs noch die Diakone, die dezidiert für das Handeln am Nächsten verantwortlich waren, kennen wir heute eine Vielzahl an Berufen, die den Dienst am Nächsten ausfüllen. Die verbandliche Caritas und der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) sind Beispiele, die wir hier vor Ort in Gießen kennen.

Gerade mit Blick auf die zukünftige Pfarrei ist es wichtig, den Blick in Richtung zukünftiger Kooperation zu lenken. Sozialpastorales Handeln gehört, wie bereits angeklungen ist, seit Anbeginn zum Wesen der Kirche. Darüber hinaus ist es eine Grundhaltung, welche in der Gemeinde gepflegt wird: solidarisch untereinander, miteinander und füreinander auf dem Weg zu sein.

Dieses soziale Engagement kann uns mit den Menschen in unserer Gesellschaft verbinden und Wirkkraft über die Grenzen der Gemeinde hinaus entfalten. In Kooperation mit SkF und Caritas, welche noch einmal einen anderen Blick und Möglichkeiten für soziales Handeln haben, kann uns hier etwas Gutes gelingen!



Mir kommen bei der Ausrichtung für mein persönliches Handeln in Kirche wie Gesellschaft zwei Herrenworte Jesu in den Sinn, die eine Grundlage bilden können:

1. „Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen!“ (Mt 7,12)

Hier gehe ich von mir aus: Was brauche ich, um gut leben zu können? Ich kann nur jemandem helfen, wenn ich selbst die Ressourcen habe, die ich brauche. Im zweiten Schritt fordert Jesus uns auf, dort nicht stehenzubleiben, sondern auf den Nächsten zu schauen und zu fragen, wie wir diesem Menschen ein ebenso gutes Leben ermöglichen können.

2. „Was willst du, dass ich dir tue?“ (Lk 18,41)

Denn im Mittelpunkt steht letztlich nicht das Ich, sondern die andere Person, welche zentral für die nächsten Schritte ist. Kirche ist Dienst am Nächsten. Dabei hat sie vier Grundoptionen, welche die Gruppen der Armen, Jugend, Familien und älteren Menschen besonders in den Blick nimmt und nachfragt: Was brauchst du?

Soziales—also diakonisches Handeln—findet sich bereits in den frühen Anfängen der Kirche und bildet bis heute einen sehr wichtigen Grundvollzug. Es ist damit ein integrativer Bestandteil kirchlichen Lebens. Im Pastoralraum Gießen-Stadt bildet die professionelle Arbeit von Caritas und SkF in den zahlreichen Einrichtungen ein wichtiges Standbein. Gleichermaßen gibt es in den Gemeinden einiges an sozialem Engagement, wie zum Beispiel in der Suppenküche. Wir können auf dem Pastoralen Weg unseren Blick auf die Menschen weiten, wenn wir die Zusammenarbeit mit den verbandlichen Kräften von Caritas und SkF stärken. Denn sowohl verbandliche wie gemeindliche Caritas tragen Verantwortung für alle Menschen.

Hier gilt es vielleicht auch neue Wege zu gehen, in Caritas sowie der Mitarbeit in nichtkirchlichen Netzwerken und Initiativen, um auch Türen zu „Kirchenfernen“ öffnen zu können. Grundsätzlich ist es wichtig, dass wir als kirchliche Akteurinnen und Akteure Präsenz und Interesse zeigen für die Themen, die den Sozialraum und dessen Bewohnerinnen und Bewohner betreffen.

Hierfür ist jede und jeder einzelne von uns angesprochen: Denn Sie kennen Ihre Nachbarn wahrscheinlich besser als ich und können deren Sorgen und Nöte wahrnehmen. Lassen Sie uns daher gemeinsam schauen, wie wir neue Wege für ein soziales kirchliches Handeln beschreiten können.

Lukas Walther
Pastoralassistent im Praktikum



Tauferinnerung

Tauferinnerung mit Kindersegnung in Maria Frieden

Am letzten Sonntag in den Weihnachtsferien fand wieder die Tauferinnerungsfeier mit Kindersegnung statt. Eine liebgewonnene Veranstaltung wurde damit weitergeführt, die schon seit 2012 viele (Klein-)Kinder, ihre Eltern und Verwandte nach Maria Frieden führt.

Im Laufe der Zeit entwickelt sich die Feier immer mehr zu einem festen Termin, der sich an Familien aus dem ganzen Pastoralraum richtet. Zusammen als Christinnen und Christen in Gießen und Heuchelheim feiern wir mit den Neugetauften des letzten Jahres unser Getauftsein.

Zu Beginn der kleinen Andacht um 16:00 Uhr hatten sich wieder 70 Kinder und Erwachsene in der Kirche eingefunden. Auch wenn die Weihnachtszeit in diesem Jahr schon vorüber war, so sorgten Krippe, Tannenbaum und entsprechende Lieder doch für weihnachtliche Stimmung. Auch waren die Heiligen Drei Könige in der Krippe nicht die einzigen Könige im Raum. Wurde im Taufgedächtnis doch daran erinnert, dass wir in der Taufe alle zu Königen gesalbt werden und mit dieser hohen, von Gott geschenkten Würde unser Leben gestalten können.

Zur anschließenden Kindersegnung traten dann die vielen kleinen Königinnen und Könige vor; zwar ohne sichtbare Krone, aber doch mit ihren Taufkerzen. Mit einem Fläschchen Weihwasser zum Mitnehmen ging es danach in die Räumlichkeiten unter der Kirche, um der Freude über das eigene Getauftsein bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck auch kulinarisch Ausdruck zu verleihen.

Für die Vorbereitungsgruppe:

Timm Schreiner
Pastoralassistent



Bild: Katharina Wolf

Erstkommunion -

Vorbereitung 2024 im Pastoralraum

Jesus sagt: „**Ich bin bei euch!**“

Vielleicht haben Sie die Aufsteller in den Kirchen schon gesehen - als untrügliches Zeichen sollen sie allen verkünden, dass die Erstkommunionvorbereitung für die große Feier am 08. bzw. 09. Juni begonnen hat.

Unter dem diesjährigen Motto „Jesus sagt: ‚Ich bin bei euch‘“ haben sich 46 Kinder und ihre Familien auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Dieser Satz, den der auferstandene Christus im Matthäusevangelium zu seinen Jüngern spricht, fasst schön zusammen, worum es bei der Erstkommunionvorbereitung unter anderem geht. Den Kindern soll vermittelt werden, dass Gott für sie da ist, auch wenn sie, wie die Jünger damals, den zu seinem Vater zurückgekehrten Jesus nicht mehr direkt sehen können. Besonderer Ausdruck des göttlichen „Ich-bin-bei-euch“ ist dabei das Sakrament der Eucharistie, das die Kinder im Juni zum ersten Mal empfangen dürfen.

Bildlich ist diesem Satz der Fisch als uraltes christliches Symbol für Jesus zugeordnet. Als Zeichen der Verbundenheit mit Jesus haben die Kinder selbst kleine Fische mit ihrem Namen gestaltet.

Zum ersten Mal waren die Kommunionkinder in einem Eröffnungsgottesdienst am 03. Februar in St. Bonifatius zusammen. Auch wurden dort die 12 Männer und Frauen gesegnet, die sich als Katechetinnen und Katecheten engagieren und die diese Form der Vorbereitung erst möglich machen.

Bitte begleiten Sie die Kinder und ihre Familien mit Ihrem Gebet!

Timm Schreiner
Pastoralassistent



Bild: Timm Schreiner



„Rastplatz der Räte“

Ein Nachmittag zum Innehalten für die Mitglieder in den Räten und Gremien aller Gemeinden im Pastoralraum.

Seit 2019 sind die derzeitigen Mitglieder von Pfarrgemeinde- und Kirchenverwaltungsrat in und für die Gemeinden tätig. Sie sorgen für deren Belange, vertreten ihre Anliegen und arbeiten mit am Pastoralen Weg im Pastoralraum Gießen-Stadt. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank für das Engagement!

Im Bistum Mainz finden am 16./17.03.2024 die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Mit Genehmigung von Bischof Kohlgraf wird die PGR-Wahl im Pastoralraum Gießen-Stadt in diesem Jahr ausgesetzt und die Amtszeit der Räte verlängert bis zur geplanten Neugründung der Pfarrei zum 01.01.2026.

Am Sonntag, den 17. März ab 14:30 Uhr sind die Mitglieder der Räte eingeladen zum „Rastplatz der Räte“ - einem Besinnungsnachmittag, einer Zäsur und einer gemeinsamen Rast auf dem Weg.

Das Zusammensein endet mit dem Gemeindegottesdienst um 18:30 Uhr in St. Thomas Morus.

Zu diesem gemeinsamen Abschluss sind die Mitglieder aller Gemeinden besonders eingeladen. Eine gute Gelegenheit, um Dank zu sagen für das Engagement der Mitglieder ihrer Räte.

Anmeldung für den Besinnungsnachmittag (bis Sonntag 10. März) und nähere **Informationen**:

carola.daniel@bistum-mainz.de oder **telefonisch**:
0176 1029 6850



Bild: Carola Daniel



Karl Jenkins

THE ARMED MAN A Mass For Peace

Mitwirkende:

Cantiamo Staufenberg

GV Harmonie Daubringen

Junges Sinfonie-Orchester Wetzlar

Leitung: Axel Pfeiffer und Peter Schmitt

Sa, 2. März 2024, 19 Uhr

Kath. Kirche St. Bonifatius Gießen

So, 3. März 2024, 19 Uhr

Dom zu Wetzlar



Einlass: 18 Uhr

Eintritt frei

Magyar Katolikus Egyházközség Szt. Erzsébet

Katholische Ungarische Gemeinde St. Elisabeth

Einladung zum Familienbibeltag in ungarischer Sprache

Wir alle erleben im Laufe unseres Lebens Momente des Beistandes für andere und der emotionalen Bereicherung für diejenigen, die uns wichtig sind. Am zweiten Samstag der Fastenzeit können wir uns gemeinsam auf Ostern vorbereiten und unser Verständnis für das Thema „**Nächstenliebe**“ vertiefen.

Dieser Tag ist eine Gelegenheit, unsere Erfahrungen, Eindrücke und Emotionen auszutauschen, in denen wir unsere Fürsorge und unser Engagement für Familie, Freunde und Mitmenschen in Form von christlicher Nächstenliebe zum Ausdruck bringen.

Der Familienbibeltag beginnt um 12:00 Uhr mit einer Zeit für Austausch und Reflexion sowie einem gemeinsamen Mittagessen. Hierzu freuen wir uns, wenn alle Teilnehmer etwas für ein gemeinsames Buffet mitbringen. In zwei Blöcken zu je einer Stunde finden sich Kinder und Erwachsene in jeweils dafür eingerichteten Gruppen zur Besinnungszeit zusammen. Im Anschluss an die Besinnungszeiten besteht Beichtgelegenheit bei Pfarrer József Belényesi.

Gemeinsam beschließen wir den Tag mit einer Eucharistiefeier um 17:00 Uhr.

Wir hoffen, diese besondere Zeit der Besinnung gut miteinander zu verbringen und gemeinsam die Bedeutung der selbstlosen Liebe zu vertiefen. Alle Familien sind herzlich willkommen!

Ort: St. Georgs-Kapelle (Thomas-Morus-Kirche)
Grünberger Str. 80, 35394 Gießen

Datum: 24. Februar 2024 ab 12:00 Uhr

Anmeldung: s.bodrogi@bo.bistumlimburg.de
0175 2562688

Einladung zum Familien-Kreuzweg

in ungarischer Sprache

Wir laden alle interessierten Familien am

Karfreitag, den 29. März 2024

um 15:00 Uhr

in die Kapelle von St. Georg

(St. Thomas Morus, Grünberger Str. 80, 35394 Gießen) ein.

An diesem Tag können wir gemeinsam die Stille des Karfreitags entdecken und die Erfahrung des Familienkreuzwegs vertiefen. Während unserer gemeinsamen Zeit werden wir Gelegenheit haben, den Weg, der uns zum Kreuz Jesu geführt hat, gemeinsam zu gehen und uns über die Tiefen und Stärken unseres Glaubens auszutauschen.



Information und Kontakt:

Szilvia Bodrogi
Gemeindereferentin



s.bodrogi@bo.bistumlimburg.de

0175 2562688

magyar-katolikusok-frankfurt.de

Wir heißen Sie alle herzlich willkommen!

Zur Erstkommunion



Kerzen und Zubehör
Erinnerungsalben
Bücher und Spiele
Bibeln
Halsketten mit Kreuzchen
Kleine besondere Geschenke
Glückwunschkarten

Schmuckanhänger zur Erinnerung an die Erstkommunion

Christl. Buch- und Kunststube St. Bonifatius Gießen e.V.

An der St. Bonifatiuskirche (Zwischenbau)

Immer sonntags ab 10:30 Uhr vor und nach dem Gottesdienst.

Weitere Informationen: 06403 5006 oder maxorth@web.de

Presseinformation

Letzte-Hilfe-Kurs

Ambulanter Hospizdienst bietet Wissenswertes zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Gießen. Wie sie Angehörige am Lebensende begleiten können, erfahren Interessierte im „Letzte-Hilfe-Kurs“, den der Ambulante Hospizdienst des Caritasverbandes Gießen am 11. März anbietet.

Erste-Hilfe-Kurse sind ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft und den meisten Menschen vertraut. Teilnehmende lernen dort die erforderlichen Handgriffe, um im Notfall Leben zu retten. Der Schleswiger Palliativ-Arzt Georg Bollig entwickelte den „Letzte-Hilfe-Kurs“, um Menschen für die Begleitung am Lebensende zu schulen.

Häufig kämpfen Menschen, die einen anderen am Lebensende begleiten, mit eigenen Ängsten und Unsicherheiten und fühlen sich hilflos. Mit dem Basiswissen aus solchen Kursen sollen mehr Menschen den Mut bekommen, ihre sterbenden Angehörigen zu betreuen. Es geht um folgende Themen: Sterben ist ein Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; Leiden lindern und Abschied nehmen vom Leben. Der Kurs bietet Basiswissen und praktische alltagstaugliche Tipps. Besprochen werden unter anderem Merkmale und Phasen des Sterbeprozesses, Fragen der medizinisch-ethischen Entscheidung, palliativmedizinische Hintergründe und Möglichkeiten, Trauer zu gestalten.

Der Kurs findet am Montag, 11. März, von 14.30 bis 18.30 Uhr im Caritashaus Maria Frieden, Begegnungsstätte, Bernhard-Itzel-Straße 3, Gießen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes entgegen unter der Telefonnummer 0641/686925-156 oder per E-Mail: amb.hospizdienst@caritas-giessen.de.

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Augustin-Bill
Ambulanter Hospizdienst
Tel: 0641 / 68 69 25 - 156 oder - 157
E-Mail: amb.hospizdienst@caritas-giessen.de

Pastoralraumkonferenz

am 13. März um 19:30 Uhr in St. Albertus
(nicht öffentlich)

Die Konferenz besteht aus 48 Delegierten aus Gemeinden, Gremien, Vereinen und Verbänden sowie allen pastoralen Mitarbeitenden in der Gemeindegeseelsorge und in übergemeindlichen Diensten (z.B. Krankenhaus- und Telefonseelsorge). Die Konferenz hat den Auftrag des Bischofs die Gründung der neuen Pfarrei vorzubereiten, die Entwicklung eines Pastoralkonzeptes zu beraten und die Vernetzung innerhalb des Pastoralraums zu fördern.

Auf der Tagesordnung für den 13. März stehen u.a.:

- **Weiterführung der Beratung zum Gebäudeprozess sowie**
- **Kapitel ‚Sozialpastoral‘ für das Pastoralkonzept.**

Die Projektgruppen „Gebäude“ und „Sozialpastoral“ legen der Pastoralraumkonferenz dazu jeweils Empfehlungen aus ihrer Arbeit vor.

In der Pastoralraumkonferenz werden die Vorschläge aus den Projektgruppen beraten; die Konferenz gibt ein Votum dazu ab. Im Falle der Annahme von Vorschlägen wird das abgestimmte Votum zur Anhörung an die gewählten Gremien der Gemeinden für Zustimmung und Stellungnahmen weitergegeben. Bei Ablehnung werden den Projektgruppen Aufträge für die Weiterbearbeitung zurückgegeben.

Was ist ein Pastoralkonzept? Im Pastoralkonzept wird die inhaltliche Ausrichtung der Seelsorge und das gemeinsame Engagement als katholische Kirche in der Stadt gemeinschaftlich abgestimmt und vereinbart (Beratung, Votum, Anhörung der Gremien). Im Jahr 2024 wird der Schwerpunkt der Beratung in den Pastoralraumkonferenzen auf der Erstellung des Pastoralkonzeptes liegen. Dieses dient den Verantwortlichen in der künftigen Pfarrei als verbindliche Grundlage für die Zusammenarbeit.



GOTTESDIENST ZUR MISEREOR FASTENAKTION 2024

“INTERESSIERT MICH DIE BOHNE”



17. MÄRZ 2024
11 UHR
ST. BONIFATIUS

Wir beteiligen uns an der Solibrot-Aktion. Nach dem Gottesdienst bieten wir selbstgebackenes Brot an. Der Erlös kommt einem Hilfsprojekt von Misereor zugute.



„Zusammenarbeit Gemeinden Katholiken anderer Muttersprache“

In der künftigen Pfarrei werden die Gemeinden der Katholiken anderer Muttersprache gemeinsam mit den bisherigen Gemeinden in St. Albertus, Maria Frieden, St. Bonifatius und St. Thomas Morus Grundsäulen der Pfarrei sein im Netzwerk zwischen Gemeinden, Kirchorten und weiteren Partnern. Sie beteiligen sich am Pfarrei- und Kirchenverwaltungsrat. Ihre Haushalte werden Teil des Gesamt-Wirtschaftsplans der künftigen Pfarrei. Die Mitnutzung von Räumlichkeiten erfolgt nicht mehr im Status ‚Mieter‘ sondern als ‚Mitbesitzer‘. Die Verwaltung wird im zentralen Verwaltungsbüro der Pfarrei mitarbeiten. Die Mitarbeitenden der Gemeinden der Katholiken anderer Muttersprache sind zwar weiterhin für Gemeindemitglieder weit über die Pfarreigrenzen hinaus verantwortlich. Dies betrifft Teilgemeinden an unterschiedlichen Orten in der Region Oberhessen von Alsfeld bis Bad Vilbel. Sie gehören aber zum künftigen Pastoralteam der Pfarrei in Gießen.

Carola Daniel: *„Aus der Perspektive der bisherigen deutschen Gemeinden entsteht für mich der Eindruck, dass die neue Pfarrei in Gießen dadurch eine deutlichere Prägung als Teil der katholischen Weltkirche erhalten wird. Die Internationalität der Universitätsstadt findet sich in den Gottesdienstgemeinden ja bereits gut wieder. Jetzt suchen*

wir nach Wegen dies auch in Mitwirkung und Beteiligung fruchtbarer werden zu lassen. Der Pastorale Weg stärkt das Gewicht der Gemeinden der Katholiken anderer Muttersprache und gibt mehr Raum für Partizipation und Mitbestimmung.“

Wie all diese Veränderungen gut entwickelt und vorgebracht werden können, darüber beraten Vertreterinnen und Vertreter aus allen beteiligten Gemeinden gemeinsam im Arbeitskreis „Zusammenarbeit Gemeinden Katholiken anderer Muttersprache“.

Zu den o.g. Veränderungen gibt es einen diözesanen Leitfaden, der eine Orientierung zu den wichtigsten Fragestellungen bietet. Der Leitfaden findet sich wie alle anderen relevanten Unterlagen für die Arbeit auf dem Pastoralen Weg auf der Homepage des Bistums Mainz - <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/>

Wer sich für die Arbeit des Arbeitskreises interessiert, kann sich jederzeit melden bei der Koordinatorin:

Carola Daniel
✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 1029 6850

Ein Herr. Ein Glaube.
Ökumene.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM OSTERBASTELN



Samstag, 23. März 2024
15 Uhr

Andreasmgemeinde
Eichendorffring 127a
35394 Gießen



Palmsträuße
Kreuze aus
Naturmaterialien
und ...noch mehr Kreatives
im gemütlichen
Beisammensein gestalten

GEMEINSAM
OSTERN ERLEBEN
AUFERSTEHUNG
FEIERN



Es geschah am frühen Morgen...
Die Frauen kamen mit ihren Salben
zum Grab.
Das Grab war leer.

- Eine Feier, die miteinander verbindet
- Im Schein der Kerzen den
Sonnenaufgang erleben
- Der Musik des anbrechenden Tages
lauschen
- Erzählungen der Hoffnung hören
- Gemeinsames Osterfrühstück im
Gemeindesaal von St. Thomas Morus

ÖKUMENISCHE
AUFERSTEHUNGSFEIER
OSTERMORGEN, 31. MÄRZ
6 UHR
ST. THOMAS MORUS

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

St. Thomas Morus Gießen
um 18:00 Uhr
in der St. Georg Kapelle
(unterhalb der Kirche)

Lasst uns auf die andere Seite gehen! *Andiamo all'altra riva!*

Es ist Januar, aber sehr schwül und warm. Wir sind müde von der Anfahrt im Jeep.

Wir müssen hier den Ganges überqueren, der bei Niedrigwasser nur 30-40 cm tief ist. Links von uns springen schwarze Delfine. Und überall nur Mücken. Auf der anderen Seite erwartet uns ein Krankenhausprojekt, das wir von den German Doctors mitfinanzieren. Als Projektleiterin muss ich heute die Finanzen kontrollieren, das mag ich gar nicht. Aber das Boot drüben kann nicht losfahren, das Wasser ist heute zu niedrig. Auch wir müssen zu Fuß hinüberlaufen, im Schlamm. Und ich mit einem Rock...

Lass uns auf die andere Seite gehen ist auch eine Einladung der Fastenzeit. Bekannte Ufer verlassen, sich auf Gott verlassen und „hinüber“ laufen – aber wohin? Ich verlasse Festgefahrenes. Ich verlasse die falschen Bilder und Meinungen, die ich mir gebildet habe. Aus Erfahrung weiß ich, dass ich es kann, ja, wenn nur meine Bequemlichkeit und Sturheit es zuließen.

Gott sagt ganz eindeutig, dass ich „umkehren und das Evangelium glauben soll“. Traue ich etwa Gott nicht zu, dass er es mir möglich macht?

Das Wollen und das Wagen, auf die „andere Seite“ zu gehen, sind letzten Endes auch seine Geschenke.

Ja, ich will es wagen, Dazu lädt mich die Fastenzeit ein.



Bild: Ganges, Kolkata (Indien), M. Christine Dieterich

Lo leggiamo nel Vangelo di San Marco e la Quaresima ci invita a fare altrettanto. Cambiare riva?

Nella foto dovevo andare all'altra sponda per visitare un nuovo progetto. Sì, l'altra riva è differente da quella attuale. Come sarà?

Siamo invitati a riflettere su quello che è la nostra situazione attuale ...

Che rapporti ho con le persone che incontro tutti i giorni? Ho forse paura di qualcuno? Forse comando un po' troppo. Forse sono troppo pigra. O forse non mi interessa la proposta di Cristo – cioè di trovare la vera Pace del cuore? Una gioia mai provata prima, uno sbalzo d'amore. L'altra riva è dove abbiamo il coraggio di riflettere su noi stessi, di riconoscerci forse un po' "sbandati".

Forse abbiamo perso il filo conduttore che ci offre Cristo. Passa all'altra riva e credi nel Vangelo. È la Quaresima che ci invita a farlo.

M. Christine Dieterich,
Gemeindereferentin i. R.

**Ostern
entgegen
gehen**

**Palmsonntag bis Freitag nach Ostern 2024
Erleben Sie die Ostergeschichte bei einem
Spaziergang auf dem Alten Friedhof.
Infos unter: www.giessen-ost.de**



Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2024

... und sie erkannten IHN

Wir leben in einer Zeit großer Umbrüche, in der wir uns umso mehr des Beistandes Gottes vergewissern dürfen.

Exerzitien im Alltag sind spirituelle Übungen und eine Möglichkeit, sich über einen bestimmten Zeitraum (5 Wochen) täglich etwa 20-30 Minuten für sich und für Gott zu nehmen. Für jeden Tag gibt es einen kleinen Impuls mit Texten und Fragen zum Nachdenken. An jedem Wochenende besteht das Angebot eines gemeinsamen Treffens in einer der Gemeinden des Pastoralraums Gießen-Stadt, bei dem es eine Anleitung für die persönlichen Besinnungszeiten, weitere spirituelle Übungen und gemeinsamen Austausch geben wird.

Folgende Themen wollen wir in den fünf Wochen betrachten:



- ⇒ **Kirche sein**
- ⇒ **Leben teilen**
- ⇒ **Glauben teilen**
- ⇒ **Ressourcen teilen**
- ⇒ **Verantwortung teilen.**

Ziel ist es miteinander und persönlich die Mitte unseres Christseins in den Blick zu nehmen: Jesus Christus. Auf dieses Fundament gegründet können wir Kirche sein und immer wieder neu Kirche werden.

Für das Vorbereitungsteam
Dr. Juliane Reus
Pastoral Referentin

Sie interessieren sich für die Teilnahme an Exerzitien oder für Angebote zur Geistlichen Begleitung?

Sie können sich jederzeit bei den Mitgliedern des Pastoralteams melden. Diese unterstützen Sie gerne bei der Orientierung über Kontakte und Angebote im Pastoralraum oder auch an anderen Orten.



FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert 6. März



Bild: Prof. Dr. M. Schmeding

mit
Prof. Dr.
Martin Schmeding

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

„Dunkel und Licht“

Musik zwischen Laetare und Judika

Im nächsten Konzert in der Reihe der Mittwochskonzerte in der **Bonifatiuskirche am 6. März 2024 um 19:00 Uhr** ist der renommierte Organist Prof. Dr. Martin Schmeding aus Leipzig zu Gast. Zum Titel des Konzertes **„Dunkel und Licht – Musik zwischen Laetare und Judika“** wird Schmeding an der Haupt- und Chororgel Werke von Mendelssohn Bartholdy, Beethoven, Whitlock, Bach, Dupré, Howells, Præstholm und Reubke spielen. Das Programm umfasst sowohl originale Orgelkompositionen als auch virtuose Bearbeitungen von Orchesterwerken. Höhepunkt des Konzerts ist die Sonate c-Moll „Der 94. Psalm“ von Julius Reubke, die zu den bedeutendsten Orgelwerken des 19. Jahrhunderts zählt.

Prof. Dr. Martin Schmeding (geb. 1975) ist Hochschuldozent und weltweit bekannt für seine exzellenten Konzerte und pädagogischen Fähigkeiten. Ebenso belegen seine zahlreichen Preise, Auszeichnungen und Tonträger seine Künste. Er studierte Kirchenmusik, Musikerziehung, Blockflöte, Orgel und Orgelliteratur in Hannover, Amsterdam und Düsseldorf. An der Neanderkirche in Düsseldorf wirkte Schmeding als Kantor und Organist, als Kreuzorganist an der Kreuzkirche in Dresden und als Titularorganist an der Ludwigskirche in Freiburg. Er war Professor für Orgel an der Hochschule für Musik Freiburg und ist seit 2015 Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und

Theater Leipzig, außerdem Gastprofessor am Royal Birmingham Conservatoire. 2021 promovierte Schmeding über das Orgelwerk von Wolfgang Rihm. Zu seinen bekanntesten Einspielungen gehören das Gesamtwerk für Orgel von Brahms, Mendelssohn Bartholdy, Schmidt und Reger sowie die Goldberg-Variationen in der Orgelfassung. Er ist auch als Dirigent, Komponist und Herausgeber tätig.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der Mittwochskonzerte mit regionalen, nationalen und internationalen Künstlern sind herzlich willkommen.

Das 83. Mittwochskonzert wird am 3. April 2024 um 19:00 Uhr stattfinden. Organistin ist dann Ursa Vukmann aus Split (Kroatien).

Fastenpredigten 2024 „Fremde sind wir alle“

Unter dem Titel
„Fremde sind wir alle“

lädt die katholische Pfarrei St. Bonifatius Gießen auch 2024 in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Oberhessen sowie unterstützt vom Förderverein „Freunde der Kirchenmusik St. Bonifatius“ zu ihrer schon traditionellen Predigtreihe in der Fastenzeit ein.

Die Fastenpredigten finden in der Zeit vom 28. Februar bis 20. März jeweils an einem Mittwochabend ab 18:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius statt. Musikalisch erweitert wird die Veranstaltungsreihe durch ein

Mittwochskonzert am 06. März 2024.

Zudem werden die einzelnen Predigtfeiern von regionalen Organistinnen und Organisten mitgestaltet. Inhaltlich nehmen die Fastenpredigten in diesem Jahr das Thema „Fremdheit“ in den Blick.

„Fremd sein“ beschreibt häufig ein negatives, mit Unsicherheit und Angst verbundenes Erleben, während beispielsweise „Aufbruch in die Fremde“ durchaus ein positives Gefühl ausdrücken kann.

„Fremde“ wiederum können auf der einen Seite als bedrohlich erfahren, auf der anderen Seite aber auch Neugier wecken und als Bereicherung erlebt werden.

In der Predigtreihe geht es vor allem darum, durch Statements von ausgewählten Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft die Zuhörerinnen und Zuhörer einzuladen und zu ermutigen, den eigenen Horizont für neue Perspektiven zu öffnen.



Termine und Vortragende der Fastenpredigten 2024:

- ◆ **28. Februar 2024 um 18:30 Uhr**
Julian Wilhelm, Kath. Jugendbüro Gießen
Organist: Jonathan Pilatz
- ◆ **13. März 2024 um 18:30 Uhr**
Dr. Eva Baillie, Bischöflichen Ordinariat Mainz
Referat Frieden und Gerechtigkeit
Organistin: Kerstin Huwer
- ◆ **20. März 2024 um 18:30 Uhr**
Ralf Müller, Flüchtlingshilfe Gießen
Organist: Henrik Schlitt

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen.

Chorkonzert — „The Armed Man: A Mass for Peace“

Samstag, 2. März 2024 / 19:00 Uhr / St. Bonifatiuskirche Gießen

Das Werk „The Armed Man: A Mass for Peace“ komponierte der Waliser **Karl Jenkins** (geb. 1944) um die Jahrtausendwende unter dem Eindruck fortwährender Kriege und Krisen in der Welt. Die klanggewaltige Komposition für Orchester und Chor beschreibt die Schrecken des Krieges und mündet in die Hoffnung auf Frieden. Jenkins stellt in seinem Werk Passagen, die auf andere Religionen und Epochen zurückgreifen, neben Teile der traditionellen christlichen Messe. Ein aufwühlendes Konzerterlebnis von brennender Aktualität.

Das Junge Sinfonie-Orchester Wetzlar präsentiert das Werk gemeinsam mit den Chören Cantiamo Staufenberg und GV Harmonie Daubringen unter der Leitung von Axel Pfeiffer und Peter Schmitt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Eine Vorreservierung von Tickets ist nicht möglich.

Mehr Informationen finden Sie unter <http://jsow.de/jenkins.html>.

Das Konzert ist außerdem am Sonntag, 3. März 2024 um 19:00 Uhr im Dom zu Wetzlar zu hören.

Musik in der Fastenzeit und an Ostern in der Bonifatiuskirche

Sonntag, 3. März 2024, 11:00 Uhr – 3. Fastensonntag
mit dem Kinderchor Bonissimo

Sonntag, 10. März 2024, 11:00 Uhr – 4. Fastensonntag
mit dem Vokalensemble umHimmelswillen

Sonntag, 24. März 2024, 11:00 Uhr – Palmsonntag
g-moll Fantasie von Johann Sebastian Bach und weitere Werke zum Einzug
nach Jerusalem
Orgel: Michael Gilles

Gründonnerstag, 28. März 2024, 20:00 Uhr – Das letzte Abendmahl
mit dem neuen Kammerchor der Bonifatiuskirche
„Mass for five voices“ von William Byrd, „Bleib bei uns“ von Josef Gabriel
Rheinberger und „ubi caritas“ von M. Duruflé
Leitung: Michael Gilles

Karfreitag, 29. März 2024, 15:00 Uhr – Die Passion
„Johannespassion“ von Paul Joseph Metschnabel für Solisten und Chor



Bild: Hochaltar St. Bonifatius – Michael Gilles

Pfarrer E. Wehner (Jesusworte),
Michael Gilles (Evangelist),
Gerardus Pellekoorne (Pilatus),
BonifatiusChor – Leitung: Schüler
der kirchenmusikalischen Ausbildung

**Ostersonntag, 31. März 2024,
11:00 Uhr – Der Ostermorgen**
„Krönungsmesse“ von W. A. Mozart
für Solisten, Chor und Orchester
Nicole Tamburro (Sopran), Heike
Keller (Alt), Konstantin Glomb
(Tenor), Vito Tamburro (Bass),
BonifatiusChor unter der Leitung
von Michael Gilles

**Ostermontag, 1. April 2024,
11:00 Uhr**
Orgelpredigt „Lumen Christi“ von
Jean Langlais
Orgel: Michael Gilles

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind ...
Mk 10,15

Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo (Chorproben)
um 16:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

**freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft
Europa in Gießen**

um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Gruppenstunden in St. Albertus

montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

10.03.2024—Kindergottesdienst

um 11:00 Uhr in St Bonifatius (Bonifatiusaal)

**24.03.2024—Ökum. Familiengottesdienst
zu Palmsonntag**

um 10:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 27)

28.03.2024—Abendmahlgottesdienst für Kinder

um 16:30 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 27)

**29.03.2024—Ökum. Familiengottesdienst
zu Karfreitag**

um 11:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 27)



PALMSONNTAG
24. MÄRZ
10 UHR

ÖKUMENISCHER
FAMILIENGOTTESDIENST

BEGINN IN ST. THOMAS MORUS

Heilige Woche



GRÜNDONNERSTAG
28. MÄRZ
16.30 UHR

ABENDMAHLSFEIER FÜR KINDER
ST. BONIFATIUS
BITTE EIN KISSEN MITBRINGEN



KARFREITAG
29. MÄRZ
11 UHR

ÖKUMENISCHER
FAMILIENGOTTESDIENST

ST. THOMAS MORUS



Liebe Jugendliche und junge Erwachsene!

Informationen und Anmeldung



Anmeldeschluss: 30. April 2024

Deepa Kalayankary, KJB Gießen
Nordanlage 45 - 35390 Gießen
deepa.kalayankary@bistum-
mainz.de

 bistummainz.de/kjz-giessen/
 [kjb_oberhessen](https://www.instagram.com/kjb_oberhessen)

Im Leben gibt es Höhen und Tiefen. Man fühlt sich mal frei und schwerelos, manchmal geht alles durcheinander oder man steht auf dem Kopf. Das alles gibt's nicht nur im realen Leben, sondern auch in einer Achterbahn. Wir verbinden beides an einem Wochenende miteinander! Komm mit uns in den Holiday Park und den Europa-Park. Erlebe Höhen, Achterbahnen und viel Freude - aber nicht nur das. Wir gehen zusammen auf Exerzitien und begleiten Dich mit Impulsen durch den Tag, sodass Du, Deine Lebenswelt und der Ort, an dem Du bist, perfekt miteinander verbunden werden. Lass Dich darauf ein. Freue Dich auf unzählige Höhen, begleitete Tiefen, Momente der Ruhe, Momente der unermesslichen Freude, Zeiten, um Ziele zu verwirklichen, um über Dich hinauszuwachsen und Momente des Unbehagens zu verarbeiten.

Wir freuen uns auf spannende und erlebnisreiche Tage, die wir als KFJ Wetzlar und als KJB Gießen begleiten. Sollte es finanzielle Schwierigkeiten für Dich geben, melde Dich bitte.

Jetzt fehlt nur noch Deine Anmeldung! Am besten zeitnah. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Fahrt wird mit Kleinbussen organisiert und die Teilnehmerzahlen entsprechend gestaffelt.

Deepa Kalayankary (KJB Gießen)
Matthias Rux (KFJ Wetzlar)

„Das Leben ist eine Achterbahn...“



**Exerziten im Freizeitpark für Jugendliche
und junge Erwachsene
vom 20. September bis 22. September 2024**



Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt

März

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

montags—Gymnastik für Frauen und Männer¹
um 20:00 Uhr in St. Albertus (Gemeindesaal)

dienstags—Gebetskreis¹
um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

mittwochs—Öffnung der Bücherei St. Albertus
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in St. Albertus

donnerstags—BonifatiusChor¹ (Chorproben)
um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

sonntags—Rosenkranzgebet
Treffen nach Vereinbarung (0178/8356739)
sonntags—Öffnung der Bücherei St. Albertus
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in St. Albertus

25.02.2024—Gemeindeversammlung
um 11:00 Uhr in St. Albertus

25.02.2024—Exerzitien im Alltag
um 10:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 21)

26.02.2024—Firmvorbereitung—Infoabend
um 18:00 Uhr in St. Albertus

03.03.2024—Exerzitien im Alltag
um 17:30 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 21)

05.03.2024—Gemeindetreff
um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

06.03.2024—Mittwochkonzert
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 22)

07.03.2024—PGR-Sitzung Maria Frieden
um 19:30 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

10.03.2024—Exerzitien im Alltag
um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 21)

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt

März

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

11.03.2024—“Letzte-Hilfe-Kurs“ (Info S. 12)
um 14:30 Uhr im Caritashaus Maria Frieden

15.03.2024—“Revolution of Love“
Konzert mit Giora Feidman
(Info: www.morusfreunde.de)
um 19:30 Uhr in St. Thomas Morus

16.03.2024—Exerzitien im Alltag (Info S. 21)
um 17:30 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

17.03.2024—Rastplatz der Räte (Info S. 8)
um 14:30 Uhr in St. Thomas Morus

22.03.2024—Konzert (Info: www.morusfreunde.de)
Giessen Improvisers Pool feat. Trio Aglicore
um 19:30 Uhr in St. Thomas Morus

Wir suchen Dich!

Auch in diesem Jahr soll die Osterausgabe (April) des **MITEINANDER** an die kath. Haushalte verteilt werden. Im Bereich Gießen-Ost suchen wir noch ehrenamtliche Austräger für folgende Bezirke:

Fernwald-Annerod
Licher Str. / Nahrungsberg / Friedensstraße
Eichendorffring
Ludwigsplatz / Roonstraße
Marshall Siedlung
Eulenkopf
Am Alten Flughafen
Fasanenweg / Anneröder Weg

Interesse? Melden Sie sich bei
carola.daniel@bistum-mainz.de oder
Telefon: **0176 1029 6850**

25. Februar 2024

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.
10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

Samstag 24.02.2024 Hl. Matthias

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie für ++ der Familie Schütz und Angehörige Als Dank und Bitte zum 1. Geburtstag von Charlotte und Clemens Berg
St. Thomas Morus St. Georg Kapelle	17:00 Uhr	Eucharistiefeyer in ungar. Sprache (Info S. 10)
Maria Frieden Heuchelheim	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden Heuchelheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag 25.02.2024 II. Fastensonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus	10:30 Uhr	Eucharistie in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

Montag 26.02.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 27.02.2024

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 28.02.2024

St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob in der Fastenzeit
St. Albertus	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Fastenpredigt
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Requiem des Monats

Donnerstag 29.02.2024

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Requiem des Monats
----------------	-----------	---------------------------

Freitag 01.03.2024

Herz-Jesu-Freitag



Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus <i>in der Krypta</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung/Heilige Stunde
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:00 Uhr	Ökum. Weltgebetstag der Frauen
St. Albertus <i>in der Krypta</i>	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache

3. März 2024

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25

Evangelium:
Johannes 2,13-25



Ulrich Loose

» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

Samstag 02.03.2024

- | | | |
|--------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------|
| St. Albertus
<i>in der Krypta</i> | 08:30 Uhr | Eucharistie
+ Hildegard Mack
+ Margit Gärtner |
| Maria Frieden
<i>Heuchelheim</i> | 17:30 Uhr | Beichtgelegenheit |
| Maria Frieden
<i>Heuchelheim</i> | 18:30 Uhr | Vorabendmesse im Pfarreienverbund |

Sonntag 03.03.2024 III. Fastensonntag

- | | | |
|-----------------------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------|
| St. Albertus | 09:30 Uhr | Eucharistie mit Schola |
| Universitätsklinikum
<i>Kapelle Hauptgebäude</i> | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung |
| St. Bonifatius | 11:00 Uhr | Eucharistie |
| St. Albertus | 12:30 Uhr | Eucharistie in polnischer Sprache |
| St. Thomas Morus | 12:30 Uhr | Eucharistie in spanischer Sprache |
| St. Bonifatius | 14:00 Uhr | Eucharistie in kroatischer Sprache |
| St. Thomas Morus
<i>St. Georg Kapelle</i> | 15:30 Uhr | Familiengottesdienst in ungarischer Sprache |
| St. Bonifatius | 16:30 Uhr | Eucharistie in italienischer Sprache |
| St. Bonifatius | 18:00 Uhr | Vesper |
| St. Thomas Morus | 18:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Kollekte: | | Gottesdienst und Kirche |

Montag 04.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 05.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie anschl. Gemeindetreffen als Dank und Bitte für Rosi Pachler, leb. und verst. Angehörige
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch 06.03.2024

St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob in der Fastenzeit
St. Albertus	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Bußgottesdienst im Pfarreienverbund

Donnerstag 07.03.2024 Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	16:30 Uhr	Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 08.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie ++ der Familie Gut und Lyga + Magda Dittrich

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Leesejahr B

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

Samstag 09.03.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie für Familie Schütz und Angehörige + Berthold Heptner, Eltern Heptner und Nowak
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund als Dank und Bitte für Eheleute Hut und Gabriele Steidel

Sonntag 10.03.2024 IV. Fastensonntag (Laetare)

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 11.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 12.03.2024

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 13.03.2024

St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob in der Fastenzeit
St. Albertus	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Fastenpredigt
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Dank und Bitte für Eheleute Gerda und Lothar Weiss, leb. und verst. Angehörige

Donnerstag 14.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie + Johann Piontek (Stm)

Freitag 15.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

17. März 2024

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach. «

Samstag 16.03.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Bernadette Jeziorowski und Günther Georg
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund für Lebende und Verstorbene der Familie Hut und Steidel

Sonntag 17.03.2024 V. Fastensonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie gestaltet vom Eine-Welt-Kreis
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Misereor

Montag 18.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 19.03.2024 Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 20.03.2024

St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob in der Fastenzeit
St. Albertus	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Fastenpredigt
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Dr. Albert Seibert als Dank und Bitte für Johanna Mikusch, leb. und verst. Angehörige

Donnerstag 21.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Norbert und Josefa Ottlik und verstorbene Angehörige (Stm)

Freitag 22.03.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Requiem des Monats in bes. Meinung für Josef Lyga und Eltern Knopp

24. März 2024

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Samstag 23.03.2024

St. Albertus <i>in der Krypta</i>	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Karl und Hildegard Waniek + Gudrun Dittrich + Margarete Teuner, Verst. der Familie Teuner, Kötel, Derkacz und Dlugos
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund mit Palmprozession

Sonntag 24.03.2024 Palmsonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie mit Palmprozession und Schola
St. Thomas Morus	10:00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	10:30 Uhr	Eucharistie in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie mit Palmprozession
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie mit Palmprozession

Kollekte: Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land

Gemeinden im Pastoralraum Gießen-Stadt

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ pfarre.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📄 0641 34372

✉ info@albertus-giessen.de

🌐 www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@bonifatius-giessen.de

🌐 www.bonifatius-giessen.de

vorübergehende Pfarrbürozeiten:

Do von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Fr von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner

Leitender Pfarrer
des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander::

Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:

Kath. Kirchengemeinde
St. Thomas Morus Gießen

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:

Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto:

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

www.kath-giessen.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
01.03.2024**

April (Oster)-Ausgabe

Gültigkeit nächste Ausgabe:
vom 23.03. bis 28.04.2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter

Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)
Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pfarrvikar

Pfarrer Stefan Wanske

✉ stefan.wanske@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für
Maria Frieden, Heuchelheim

Pfarrvikar

Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Kaplan

Pater Febin Francis O. Carm.

✉ febin.francis@bistum-mainz.de
☎ 0157 83054482

Diakon

Lukas Tyczka

✉ lukas.tyczka@bistum-mainz.de
☎ 0641 32075698

Pastoralassistent

Lukas Walther

✉ lukas.walther@bistum-mainz.de
☎ 0176 1253 9352

Pastoralreferentin

Carola Daniel

✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 10296850
Ansprechpartnerin für
St. Thomas Morus und Pastoralraum

Regionalkantor

Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070
Ansprechpartner für St. Bonifatius

Gemeindereferentin

Uta Kuttner

✉ uta.kuttner@bistum-mainz.de
☎ 0157 82206605
Ansprechpartnerin für St. Albertus

Gemeindereferentin

Deepa Kalayankary

✉ deepa.kalayankary@bistum-mainz.de
☎ 0157 82206604

Pastoralassistent

Timm Schreiner

✉ timm.schreiner@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralpraktikant

Denis Juric

✉ denis.juric@bistum-mainz.de
☎ 0641 970653 (Pfarrbüro kroat. Gemeinde)

FASTEN²⁰²⁴**AKTION**

**INTERESSIERT
MICH DIE BOHNE**

Ihre
Spende
am
17. März



QR Code scannen und online spenden
oder auf www.fastenkollekte.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT